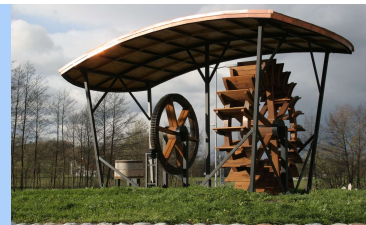




Euratsfelder Gemeindenachrichten



Bundespräsidentenwahl 2022 - Ergebnis Euratsfeld

Wahlber.	Sprengel 1		Sprengel 2		Sprengel 3		GESAMT	
	888 %		816 %		448 %		2.152	%
Wahlkarten	78	8,78	51	6,25	36	8,04	165	7,67
abgeg. St.	709	79,84	653	80,02	359	80,13	1.721	79,97
ungültig	16	1,80	27	3,31	27	6,03	70	3,25
gültig	693	78,04	626	76,72	332	74,11	1.651	76,72
Brunner	6	0,87	14	2,24	14	4,22	34	2,06
Grosz	42	6,06	39	6,23	21	6,33	102	6,18
Rosenkranz	147	21,21	170	27,16	77	23,19	394	23,86
Staudinger	11	1,59	16	2,56	13	3,92	40	2,42
Van d.Bellen	379	54,69	312	49,84	168	50,60	859	52,03
Wallentin	37	5,34	26	4,15	18	5,42	81	4,91
Wlazny	71	10,25	49	7,83	21	6,33	141	8,54
	100,00		100,00		100,00		1.651	100,00

Herzliche Einladung zum

Bauern-, Bastel- und Naschmarkt

am **19. und 20. November 2022**
im PfarrGemeindeZentrum Euratsfeld

Samstag von 9.00 – 16.00 Uhr
Sonntag von 9.00 – 14.00 Uhr

Neben dem sehr beliebten Bauernmarkt kann man beim Bastelmarkt Adventkränze und diverse Bastelarbeiten erstellen. Eine große Auswahl an Mehlspeisen und Bäckereien finden Sie beim Naschmarkt. Außerdem werden frische Waffeln gebacken.

Für das leibliche Wohl servieren wir Ihnen gerne Fleischknödel, Käsekrainer, Kürbissuppe, belegte Brote und wunderbare Mehlspeisen. Der Reinerlös gehört für die Erhaltung des PGZ und soziale Zwecke.

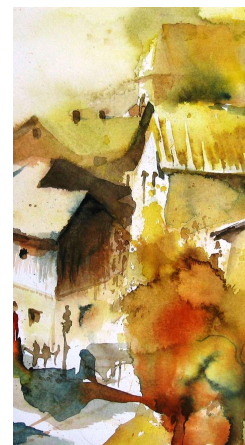
Auf Ihr Kommen freuen sich Pfarrer Wilson und der Pfarrgemeinderat!



Bilderausstellung am Gemeindeamt

In den nächsten Tagen verlassen die letzten Exponate der Vernissage „Ferdinand 7.2“ das Gemeindeamt. Darum wird auf den Gängen ab 1. November wieder Platz für neue Bilder.

Melden Sie sich bitte am Gemeindeamt, wenn Sie Ihre Bilder ausstellen möchten.



Beflaggung

Die Gemeindebürger werden gebeten,
am **26. Oktober 2022**
(Nationalfeiertag)
ihre Häuser zu beflaggen.

Parteienverkehr am Gemeindeamt

Mo – Fr: 8 - 12 Uhr

Di: 14 – 18 Uhr

Do: 14 – 16 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters

Mo: 9 - 11 Uhr und **Di:** 16 - 18 Uhr

„EURATSFELDER GEMEINDENACHRICHTEN“ vom Oktober 2022
38. Jahrgang - Nr. 7/2022

Erscheinungsort Euratsfeld, Verlagspostamt 3324 Euratsfeld. Verlagsort: Euratsfeld, Herstellungsort: Druckerei Haider, Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber: Marktgemeinde Euratsfeld, 3324 Euratsfeld, Marktstraße 3, 07474/240, gemeinde@euratsfeld.gv.at, www.euratsfeld.gv.at

Redaktion: Bgm. Johann Weingartner, VB Julian Reiter



Geschätzte Euratsfelderinnen und Euratsfelder!

Es tut sich wieder einiges in Euratsfeld. Nachstehend ein kurzer Überblick über das aktuelle Gemeindegeschehen und die wichtigsten Beschlüsse zur letzten Gemeinderatssitzung vom 20. September 2022

Bundespräsidentenwahl 2022 – Euratsfeld höchste Wahlbeteiligung in Österreich

Die Gemeindeführung bedankt sich nochmals herzlich für die große Wahlbeteiligung bei der Bundespräsidentenwahl am 9. Oktober 2022. Euratsfeld ist österreichweit die Gemeinde mit der höchsten Wahlbeteiligung, und zwar mit insgesamt 80 %. Zählt man alle ausgegebenen Wahlkarten dazu liegen wir sogar bei 87,64 %. Wir danken allen Wählern für das entgegengebrachte Demokratieverständnis.

Erhöhung bzw. Anpassung der Wasser- und Kanalgebühren

Steigende Energiekosten sowie ständige Wartungs- und Instandhaltungsmaßnahmen machten es notwendig, die Wasser- und Kanalgebühren anzupassen. Diese Maßnahme ist schon seit längerer Zeit geplant, da die letzte Anpassung schon sehr lange zurück liegt. Zum Beispiel wurde die Wassergebühr zum letzten Mal im Jahre 2001 angepasst. Näheres über die neuen Einheitssätze lesen Sie auf Seite 8.

Fernwirkanlage für die Wasserversorgung bzw. Maßnahmen zur Black-Out Vorsorge

Für das Erfassen aller Anlagen der Wasserversorgung (Brunnen, Pumpstationen usw.) und die Überprüfung der technischen Voraussetzungen sowie die Erstellung eines technischen Ausführungsplanes, etc. liegt ein Honorarvorschlag der Fa. IKW aus Amstetten in Höhe von € 20.411,12 inkl. Mehrwertsteuer vor.

Für die Grundlagenarbeit zur Erstellung eines Blackout-Konzeptes für die Bereiche Abwasserentsorgung und Wasserversorgung liegt ein Honorarvorschlag der Fa. IKW aus Amstetten in Höhe von € 3.602,81 inkl. Mehrwertsteuer vor.

Beide Anträge wurden einstimmig vom Gemeinderat beschlossen.

Sanierung der Ortsdurchfahrt Schnotzendorf - Vergabe Bauarbeiten

Die Straßenmeisterei Amstetten-Süd saniert derzeit die Landesstraße 6113 im Bereich der Ortsdurchfahrt Schnotzendorf. In diesem Zuge werden auch Nebenanlagen hergestellt (Gehweg, Tempobremse, Steinwurf), die von der Marktgemeinde Euratsfeld zu finanzieren sind. Laut Aufstellung des Angebotes der

Straßenbauabteilung Amstetten entstehen für die Nebenanlagen Baukosten in Höhe von € 58.366,00 inkl. Mehrwertsteuer.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Vergabe der Erdbauarbeiten an den Nebenanlagen der Ortsdurchfahrt Schnotzendorf an die Fa. Wurzer aus Fernschnitz zu oben angeführtem Anbotspreis.



Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED

Die Fa. Akun-Lichttechnik hat die Arbeiten für die Umstellung der gesamten Straßenbeleuchtung in Euratsfeld auf LED ausgeschrieben. Fünf Firmen wurden zur Anbotslegung eingeladen. Bestbieter ist die Fa. EAS aus Euratsfeld mit einem Anbotspreis von € 236.546,80.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Fa. EAS mit den Arbeiten für die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED. In diesem Preis ist mit € 18.790,00 auch die Beleuchtungserweiterung für Teile der Mühlausiedlung und der Waldstraße enthalten. Die Umstellung auf LED-Leuchten sollen 2023 vollständig ausgeführt werden. Die Stromersparnis beträgt ca. 2/3 des derzeitigen Strombedarfes.

Sanierung der Güterwege Bergholz und Gießhübl

In Abstimmung mit dem zuständigen Vertreter der Gemeinde und der Abteilung Güterwege des Landes NÖ wurden drei Firmen zur Angebotslegung der Sanierungsmaßnahmen (Auffräsen, Aufbringung einer neuen Tragschicht und Asphaltierung) eingeladen. Billigstbieter ist die Fa. Malaschofsky aus Marbach mit einem Gesamtangebotspreis von € 39.244,80 brutto. Auf Vergabevorschlag der Abteilung Güterwege beschloss der Gemeinderat einstimmig die Vergabe der Güterwegsanierungen an die Fa. Malaschofsky zu oben angeführtem Anbotspreis.

Aktuelles aus der Gemeinde

Markierung Verkehrsflächen; Auftragsvergabe

Im Bereich der Wassergasse sind auf den Schulwegen zur Verbesserung der Sicherheit für Fußgänger einige Bodenmarkierungen geplant (z.B. Verlängerung der roten Längsmarkierung in der Wassergasse Richtung Mühlauiedlung). Die geplanten Markierungen werden vor Anbringung noch mit einer Verkehrstechnikerin von NÖ Regional abgestimmt. Für die Verlängerung des roten Streifens in der Wassergasse liegen zwei Angebote vor. Billigstbieter ist die Fa. Simark aus Hürm mit einem Gesamtpreis von € 7.882,32.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Vergabe der Markierungsarbeiten an die Fa. Simark zu oben angeführtem Angebotspreis.

Gemeindeförderung für Regenwasserzisternen

Auf Antrag des e5 – Arbeitskreises (alle Gemeinderatsfraktionen sind darin vertreten) wurde eine Gemeindeförderung für Regenwasserzisternen einstimmig beschlossen. Die Richtlinien wurden vom e5 - Team erarbeitet. Gefördert werden Zisternen mit mindestens 3,5 m³ Volumen mit € 100,00 je m³, jedoch maximal € 1.200,00 oder maximal 50 % der Investitionskosten. Genaueres erfahren Sie auf Seite 8 der Gemeindenachrichten.

Grundsatzbeschluss Kriterienkatalog für öffentliche Bauten

Ebenfalls auf Antrag des e5 – Arbeitskreises wurde ein Grundsatzbeschluss für nachhaltiges Bauen, Sanieren und Betreiben von öffentlichen Gebäuden gefasst werden. Die Kriterien wurden vom e5 – Team erarbeitet.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig für den Bau, für die Sanierung und für den Betrieb von öffentlichen Gebäuden grundsätzlich die Inhalte ökologischen und energieeffizienten Bauens und Sanierens zu beachten.

Als Grundlage dafür sollen die klimaaktiv - Kriterien in der letztgültigen Fassung für den Neubau

herangezogen werden. Bei der Ausschreibung und Umsetzung soll die höchste Qualitätsstufe (Klimaaktiv Gold, laut klimaaktiv Kriterienkatalogen) erreicht und durch eine Zertifizierung nach klimaaktiv nachgewiesen werden. Vor der Errichtung von Neubauten sollte die Sanierung und Nutzung von Leerstand eingehend geprüft werden.

Ankauf Kommunalfahrzeug

Für Mäh-, Kehr- und Winterdienstarbeiten muss ein neues Kommunalfahrzeug angeschafft werden, da das alte Fahrzeug die Einsatzsicherheit nicht mehr gewährleistet. Die Gemeindeglieder und zuständigen Gemeinderäte haben sich einige Kommunalfahrzeuge vorführen lassen. Für drei Geräte, die nach Abschätzung der Gemeindeglieder und der Gemeinderäte in Frage kommen, wurden Angebote eingeholt. Billigstbieter ist die Fa. Stangl mit dem Fahrzeug „Hako Citymaster 650“ mit einem Angebotspreis von € 99.900,00 brutto.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig den Ankauf des Kommunalfahrzeuges bei der Fa. Stangl laut oben angeführtem Angebot. Das Fahrzeug wird uns im heurigen Winter schon zur Verfügung stehen.



**Einem schönen Herbst wünscht euch,
Johann Weingartner, Bürgermeister**

Spendenaufruf

Immer wieder geraten Euratsfelder GemeindegliederInnen aufgrund von unvorhersehbaren Ereignissen in finanzielle Notlagen. Durch die derzeitigen Teuerungen bei Strom und Heizung betrifft es mehr Familien als je zuvor. Hierfür gibt es seit einigen Jahren einen Hilfsfonds der Marktgemeinde Euratsfeld, welcher ausschließlich von Spenden lebt. Alle BürgerInnen, Firmen und Vereine sind eingeladen, an das

nachfolgende Konto zu spenden, damit BürgerInnen in misslichen Lagen rasch geholfen werden kann. Jeder Cent zählt! Das Geld wird ausschließlich für Euratsfelder GemeindegliederInnen verwendet.

Kontoinhaber: Hilfsfonds der Marktgemeinde
IBAN: AT71 3202 5000 0240 0109
BIC: RLNWATWWAMS

Danke

Es ist so schwer einen lieben Menschen zu verliehen,
es ist wohlthuend so viel Anteilnahme und Hilfe zu empfangen.
Dafür, und für die würdevolle Verabschiedung bedanken wir uns bei ALLEN von Herzen!

Maria Winkler samt Familie

Suche

Wohnung in Euratsfeld und Umgebung

- ab Jänner/Februar 2023
- mit Gartenzugang
- bevorzugt Privatvermietung
- Wir: Familie mit Kind (1 Jahr)
- Größe: mind. 2 Zimmer
- Dauer: vorübergehend, 1 bis 3 Jahre

Sonja Stadlbauer, 0650/3775534

Abrechnung künstliche Besamungen

Es wird gebeten, die Besamungsscheine für die künstliche Befruchtung (Eigenbesamung und Besamungen durch Tierärzte) von Rindern und Schweinen für 2022 bis

spätestens 9. Dezember 2022

am Gemeindeamt abzugeben, damit die Abrechnung für 2022 noch heuer durchgeführt werden kann.

Stellenanzeige

Das Gasthaus Hilmbauer, Waidahammer, sucht:

- Reinigungskraft
- Mitarbeiter/in im Service
- Mitarbeiter/in in der Küche

Anstellung und Bezahlung nach Vereinbarung
(Tel.Nr: 07472/65188)

Wir gratulieren

Euratsfelderin Jasmin Gruber ist Weltmeisterin bei den Judo-Masters

Amstettens Judo-Queen Jasmin Gruber krönt sich im polnischen Krakau zur Weltmeisterin bei den Veteranen -63kg. In der ersten Runde besiegt Jasmin die Tschechin Jaroslava Zahrova vorzeitig mit Festhaltegriff. In diesen Kampf verletzt sich Jasmin jedoch an der Schulter und es ist nicht sicher, ob sie weiterkämpfen kann. Der Physio des Deutschen Teams hilft aus und die Schulter wird wieder so weit hergestellt, dass sie auch den Kampf gegen die Italienerin Ilena Paoletti gewinnen kann. Im Finale steht sie einer weiteren Kämpferin aus Italien gegenüber. Andretto Bertone hat sich mit zwei Siegen gegen ihre Gegnerinnen aus Brasilien und den USA für das Finale qualifiziert. Im Finale ist der Adrenalinpiegel höher als der Schmerz und die Amstettnerin dominiert die Begegnung von der ersten Sekunde an und gewinnt vorzeitig durch eine perfekte Beintechnik.

Jasmin Gruber ist die erste Sportlerin, in der über 60jährigen Vereinsgeschichte der Union Amstetten, die einen offiziellen Titel des Judo Weltverbandes gewinnt.



Foto: Gruber

Dr. Gabler informiert

LANDARZTPRAXIS MIT HAUSAPOTHEKE

Dr. Franz Alois Gabler
Gafringstraße 5
3324 Euratsfeld
07474/280



Ordination geschlossen

Am Montag, den 31. Oktober 2022 ist die Ordination wegen Urlaub geschlossen.

Von Donnerstag, den 24. November bis Freitag, den 25. November 2022 ist die Ordination wegen der Teilnahme an einer Fortbildung geschlossen.

Covid - (Auffrischungs-) Impfungen

Die Anmeldung zur Impfung ist direkt in der Ordination zu den Öffnungszeiten möglich. Vorrätig sind alle Impfstoff-Varianten von Pfizer. Andere Impfstoffe können bestellt werden. Weitere Informationen erhalten Sie in der Ordination.

Wir suchen

Zur Verstärkung in unserem Team suchen wir eine Dipl. Gesundheits- und Krankenpflegeperson oder jemanden mit einer Berufsausbildung in einem anderen medizinischen Assistenzberuf, der unten angeführte Befähigungen hat.

Die Stelle kann ab sofort angetreten werden. Das Stundenausmaß beträgt 20-30 Stunden zu unseren Ordinationszeiten.

Ihre Aufgaben bzw. Befähigungen:

- Abwicklung der gesamten Patientenadministration inkl. Führung der Patientenakten und Terminmanagement der Patienten (Voraussetzung gute EDV - Kenntnisse)
- Aufnahme und Abwicklung von Medikamentenbestellungen
- Blutabnahme, Wundverbände
- Durchführen von EKG, Lungenfunktionstest, etc.

Unser Angebot:

- Eintritt in ein hoch professionelles und erfahrenes Team
- Ein vielfältiges und abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- Externe und interne Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Bezahlung nach Kollektivvertrag mit Bereitschaft zur Überbezahlung.

Bei Interesse und für weitere Informationen wird um telefonische Kontaktaufnahme unter 0676/7474 280 gebeten.

Ärzte-Wochenenddienst

Sa, 22.10.2022	08:00-14:00 Uhr	Dr. Georg Csaicsich	+43 7412 58090
So, 23.10.2022	08:00-14:00 Uhr	Dr. Georg Csaicsich	+43 7412 58090
Mi, 26.10.2022	08:00-14:00 Uhr	Dr. Franz Alois Gabler	+43 7474 280
Sa, 29.10.2022	08:00-14:00 Uhr	Dr. Ulrike Stierschneider	+43 7473 8232 0
So, 30.10.2022	08:00-14:00 Uhr	Dr. Ulrike Stierschneider	+43 7473 8232 0
Di, 01.11.2022	08:00-14:00 Uhr	Dr. Horst Hollick	+43 7412 54028
Sa, 05.11.2022	08:00-14:00 Uhr	Dr. Christian Josef Haunschmidt	+43 7473 66677
So, 06.11.2022	08:00-14:00 Uhr	Dr. Christian Josef Haunschmidt	+43 7473 66677
Sa, 12.11.2022	08:00-14:00 Uhr	Dr. Franz Alois Gabler	+43 7474 280
So, 13.11.2022	08:00-14:00 Uhr	Dr. Franz Alois Gabler	+43 7474 280
Sa, 19.11.2022	08:00-14:00 Uhr	Dr. Horst Hollick	+43 7412 54028
So, 20.11.2022	08:00-14:00 Uhr	Dr. Horst Hollick	+43 7412 54028
Sa, 26.11.2022	08:00-14:00 Uhr	Dr. Ulrike Stierschneider	+43 7473 8232 0
So, 27.11.2022	08:00-14:00 Uhr	Dr. Ulrike Stierschneider	+43 7473 8232 0
Sa, 03.12.2022	08:00-14:00 Uhr	Dr. Franz Alois Gabler	+43 7474 280
So, 04.12.2022	08:00-14:00 Uhr	Dr. Franz Alois Gabler	+43 7474 280
Do, 08.12.2022	08:00-14:00 Uhr	Dr. Horst Hollick	+43 7412 54028
Sa, 10.12.2022	08:00-14:00 Uhr	Dr. Horst Hollick	+43 7412 54028
So, 11.12.2022	08:00-14:00 Uhr	Dr. Horst Hollick	+43 7412 54028
Sa, 17.12.2022	08:00-14:00 Uhr	Dr. Christian Josef Haunschmidt	+43 7473 66677
So, 18.12.2022	08:00-14:00 Uhr	Dr. Christian Josef Haunschmidt	+43 7473 66677
Sa, 24.12.2022	08:00-14:00 Uhr	Dr. Georg Csaicsich	+43 7412 58090
So, 25.12.2022	08:00-14:00 Uhr	Dr. Georg Csaicsich	+43 7412 58090
Mo, 26.12.2022	08:00-14:00 Uhr	Dr. Georg Csaicsich	+43 7412 58090
Sa, 31.12.2022	08:00-14:00 Uhr	Dr. Ulrike Stierschneider	+43 7473 8232 0

Flächenwidmung für landwirtschaftliche Gebäude, die nicht mehr als solche genutzt werden

Oftmalig werden ehemals landwirtschaftliche Gebäude, wie Hallen, Scheunen oder Schuppen zu anderen Zwecken weiterverwendet. Die Nutzung von leerstehenden Gebäuden ist im Sinne der stetig wachsenden Flächenversiegelung sehr sinnvoll. Egal ob als vermietete Einstellmöglichkeit für Fahrzeuge wie z.B. Wohnwägen, als Firmengebäude oder auch als Lagerhalle für Firmen, muss hierfür aber auch die richtige Flächenwidmung, also „GEB“ (Erhaltenswertes Gebäude im Grünland, „mit oder ohne Wohnnutzung“), für das jeweilige Objekt gegeben sein.

§ 20 Grünland lt. NÖ Raumordnungsgesetz 2014 (NÖ ROG 2014)

4. Erhaltenswerte Gebäude im Grünland:

- a) Solche sind baubehördlich bewilligte Hauptgebäude, die das Ortsbild nicht wesentlich beeinträchtigen.
- b) Gebäude dürfen dann nicht als erhaltenswert gewidmet werden, wenn sie entweder der lit.a nicht entsprechen oder wenn der Bestand oder die dem Verwendungszweck entsprechende Benützbarkeit des Gebäudes durch Hochwasser, Steinschlag, Rutschungen, Grundwasser, ungenügende Tragfähigkeit des Untergrundes, Lawinen, ungünstiges Kleinklima oder eine andere Auswirkung natürlicher Gegebenheiten gefährdet oder die für den Verwendungszweck erforderliche Verkehrserschließung nicht gewährleistet ist. Für erhaltenswerte Gebäude im Grünland gelten die Bestimmungen des Abs. 5.
- c) Wohngebäude bzw. für Wohnzwecke genutzte Gebäudeteile können mit dem Zusatz „Standort“ (Sto) versehen werden, wenn sie vor der Festlegung des Zusatzes zumindest 10 Jahre hindurch ununterbrochen für Wohnzwecke nutzbar waren. Bei bereits gewidmeten Geb müssen die Voraussetzungen der lit. a und b zum Zeitpunkt der Anbringung des Widmungszusatzes noch vorliegen. Dabei ist auch eine Beschränkung der Bruttogeschosßfläche unter das Höchstausmaß des Abs. 5 Z 6 und das Ausmaß des Bestandsgebäudes bzw. des auszuweisenden Gebäudeteils zulässig.

Wir bitten Sie, sich am Gemeindeamt Euratsfeld zu melden, wenn Sie ein Gebäude besitzen, welches einer Nachnutzung dient oder zugeführt werden soll und nicht die entsprechende Flächenwidmung aufweist. Bei einer Umwidmung entstehen für den Objektbesitzer keinerlei Kosten.

Ob im Zuge eines Umbaus bei einem GEB Abgaben fällig werden (Standortabgabe), muss von Fall zu Fall einzeln beurteilt werden.

Kindergarteneinschreibung für das Kindergartenjahr 2023/2024

Die Anmeldung der Kinder für den erstmaligen Besuch des Kindergartens ab dem Kindergartenjahr 2023/2024 erfolgt

**in den Kalenderwoche 45-47
ausschließlich nach telefonischer Terminvereinbarung
am Gemeindeamt Euratsfeld, Marktstraße 3.**

Bitte NICHT ohne Termin zur Einschreibung kommen!

Terminvergaben werden ab sofort unter der Telefonnummer 07474/240-73 entgegengenommen.

Aufnahmeberechtigt im September 2023 sind alle Kinder, die bis zum 1. September 2023 zweieinhalb Jahre alt werden. Alle Kinder, die während des Kindergartenjahres 2023/2024 zweieinhalb Jahre werden und im Laufe des Jahres einsteigen wollen, müssen ebenfalls zu diesem Termin schon angemeldet werden. Spätere Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden, wenn die verfügbaren Plätze bereits vergeben sind.

Der Bedarf einer Nachmittagsbetreuung ab 13.00 Uhr und eines warmen Mittagessens soll bei der Anmeldung bereits angegeben werden.

Die Geburtsurkunde, der Impfpass und die E-Card sollen zur Einschreibung mitgebracht werden.

Das Kind muss zum Ausfüllen des Anmeldebogens nicht auf das Gemeindeamt mitgebracht werden, weil es sich dabei um eine reine Verwaltungsangelegenheit handelt. Im Zuge der Anmeldung wird ein Termin für ein Erstgespräch mit der Kindergartenleiterin im Kindergarten vereinbart, bei dem das Kind mitgebracht werden soll.

Erhebung Bedarf Tagesbetreuung für Kinder unter 2,5 Jahren

Im Zuge des Kindergartenzubaus (7. und 8. Kindergartengruppe) wird auch eine Tagesbetreuungseinrichtung für Kleinstkinder errichtet.

Um die Zustimmung von der NÖ Landesregierung für das Betreiben einer Kleinstkindbetreuung zu bekommen, ist unter anderem eine Bedarfserhebung notwendig. Diese ist aber auch nötig, damit die Gemeindeführung abschätzen kann, ob wirklich dringender Bedarf an der Inbetriebnahme einer solchen Einrichtung besteht. Sollte die Tagesbetreuungseinrichtung im September 2023 in Betrieb genommen werden, können dort Kinder aufgenommen werden, die bis September 2023 mindestens ein Jahr alt sind. Ab 2,5 Jahren können die Kinder in den (am Vormittag kostenfreien) Landeskindergarten Euratsfeld aufgenommen werden. Auch während des Jahres können Kinder in die Tagesbetreuung aufgenommen werden, wenn sie das erste Lebensjahr vollendet haben.

Wenn Ihr Kind also im Laufe des Kindergartenjahres 2023/2024 das erste Lebensjahr vollendet oder im September 2023 noch nicht 2,5 Jahre alt ist, können Sie für das Kind den Bedarf an einer Tagesbetreuung anmelden. Ob eine solche schon ab Herbst 2023 zustande kommen wird, hängt natürlich unter anderem von der Anzahl der angemeldeten Kinder ab. Was aber auf keinen Fall passieren soll, ist, dass für Kinder jetzt „zur Sicherheit“ Bedarf angemeldet wird und diese dann die Betreuung nicht in Anspruch nehmen. Das würde zu einer falschen Kosten- und Personalplanung führen und eine Eröffnung der Einrichtung erschweren. Diese Bedarfserhebung garantiert auf jeden Fall noch NICHT, dass es die Kleinstkindbetreuung in Euratsfeld ab September 2023 geben wird.

Wenn Sie also für Ihr Kind den Bedarf an einer Kleinstkindbetreuung ab September 2023 bekannt geben möchten, geben Sie bitte den untenstehenden Abschnitt bis spätestens 1. Dezember 2022 am Gemeindeamt ab.

Bedarfsanmeldung Kleinstkindbetreuung:

Hiermit melde ich für mein Kind _____, geboren am _____

wohnhaft in _____

den Bedarf einer Tagesbetreuung im Kindergartenjahr 2023/24 an.

Voraussichtlicher Bedarf ab (Datum): _____

Voraussichtlicher Wochenbedarf: _____ Tage pro Woche

Voraussichtliche Betreuungszeit (Uhrzeit): von _____ bis _____

Name: _____

Adresse: _____

Telefonnummer: _____

Unterschrift: _____

Förderrichtlinien für neu installierte Regenwassernutzungsanlagen

In der Gemeinderatssitzung am 20.09.2022 wurden folgende Förderrichtlinien beschlossen:

1. Gefördert werden neu installierte Regenwassernutzungsanlagen, bestehend aus:
 - a. Regenwassereinleitung
 - b. Speicher
 - c. hydraulische Einbindung in die Hauswasserverteilung oder Gartenbewässerung
 - d. Überlaufeinrichtung
2. Die nutzbare Speicherkapazität muss zumindest 3,5 m³ betragen.
3. Der Speichertank muss nicht zwingend unter der Erde liegen.
4. Brauchwasserbrunnen werden nicht gefördert.
5. Pro Standort kann nur eine Regenwassernutzungsanlage gefördert werden.
6. Bei hydraulischem Anschluss an die bestehende Hauswasserverteilung muss durch einen Fachmann bestätigt werden, dass eine Vermischung mit der bestehenden Trinkwasseranlage nicht möglich ist; stichprobenartige Kontrollen seitens der Gemeinde sind möglich.
7. Notwendige Überlaufeinrichtungen sind entweder in den bestehenden Regenwasserkanal oder an eine Versickerungsanlage anzuschließen.
8. Gefördert werden Regenwassernutzungsanlagen mit € 100,00 je m³, jedoch maximal € 1.200,00 oder maximal 50 % der Investitionskosten.
9. Die Förderung wird in Form eines einmaligen Investitionskostenzuschusses ausbezahlt.
10. Die zu fördernde Regenwassernutzungsanlage muss sich im Gemeindegebiet von Euratsfeld befinden.
11. Nicht gefördert werden: Ertüchtigungen der bestehenden Trinkwasseranlage im Gebäude (Warmwasserbehälter, Windkessel für Brunnen).
12. Die Auszahlung der Förderung erfolgt erst nach Meldung der Fertigstellung und der Vorlage von Rechnungen samt Zahlungsnachweisen.
13. Rechnungen von verschiedenen Gewerken sind zulässig.
14. Ein Antrag auf Förderung von Regenwassernutzungsanlagen kann rückwirkend bis 01.07.2022 (Rechnungsdatum) und bis spätestens 30.6.2025 gestellt werden (die Förderung wird auf drei Jahre befristet)

Wasser- und Kanalabgabenordnung

Die letzte Anpassung der Wassergebühren in der Marktgemeinde Euratsfeld wurde 2001 durchgeführt und die Anpassung der Kanalgebühren 2017.

Um in den nächsten Jahren die Versorgung im Gemeindegebiet kostendeckend führen zu können, Maßnahmen für eine Blackoutvorsorge treffen zu können und eine Fernwirkanlage zu installieren, ist es notwendig, die Abgaben zu erhöhen.

Folgende Tarifänderungen (netto) wurden bei der Gemeinderatssitzung am 20. September 2022 einstimmig vom Gemeinderat beschlossen:

Wasserabgaben:

- Erhöhung Einheitssatz für Wasseranschlussabgabe von € 4,60 auf € 4,80.
- Erhöhung des Bereitstellungsbetrages pro m³/h von € 15,00 auf € 20,00
- Erhöhung Wasserbezugsgebühr von € 1,24 auf € 1,50.

Kanalabgaben:

- Erhöhung des Einheitssatzes für die Kanaleinmündungsabgabe
 - Mischwasserkanal von € 11,00 auf € 12,00
 - Schmutzwasserkanal von € 9,00 auf € 10,00
- Erhöhung des Einheitssatzes für die Kanalbenutzungsgebühr von € 1,90 auf € 2,00.
-

NÖ Heizkostenzuschuss 2022/2023

1. Allgemeines:

Die Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen NÖ LandesbürgerInnen für die Heizperiode 2022/2023 einen einmaligen **Heizkostenzuschuss in der Höhe von € 150,00** zu gewähren.

2. Voraussetzungen:

- 2.1 Österreichische Staatsbürgerschaft oder die eines EWR-Mitgliedstaates sowie deren Familienangehörige und anerkannten Flüchtlingen
- 2.2 Hauptwohnsitz in NÖ
- 2.3 monatliche Brutto-Einkünfte, die den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz gemäß § 293 ASVG nicht überschreiten

3. Von der Förderung ausgenommen sind:

- 3.1 Personen, die keinen eigenen Haushalt führen
- 3.2 Personen, die die bedarfsorientierte Mindestsicherung beziehen
- 3.3 Personen, die in Heimen auf Kosten eines Sozialhilfeträgers untergebracht sind
- 3.4 Personen, die keinen eigenen Heizaufwand haben, weil sie einen privatrechtlichen Anspruch auf Beheizung der Wohnung bzw. Beistellung von Brennmaterial besitzen (Ausgedinge, Pachtverträge, Deputate usw.) und diese Leistung auch tatsächlich erhalten
- 3.5 alle sonstigen Personen, die keinen eigenen Aufwand für Heizkosten haben

4. Berechnung der Einkünfte:

- 4.1 Bruttogrenze für die monatlichen Einkünfte ist der jeweils gültige Richtsatz für die Ausgleichszulage gemäß § 293 ASVG, der ab 1. Jänner 2022 für **Alleinstehende € 1.030,49, für Ehepaare und Lebensgemeinschaften € 1.625,71** zuzüglich für jedes Kind € 159,00 und für jeden weiteren Erwachsenen im Haushalt € 595,22 beträgt. Da BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld und von AMS-Leistungen (Arbeitslosengeld und Notstandshilfe) pro Jahr statt 14 nur 12 Bezüge erhalten, gelten für diesen Personenkreis im Sinne der Gleichbehandlung die folgenden Richtsätze: Alleinstehende € 1.202,24, Ehepaare und Lebensgemeinschaften € 1.896,66 zuzüglich für jedes Kind € 185,49 und für jeden weiteren Erwachsenen um € 694,42.
- 4.2 Leben mehrere Personen in einem Haushalt, so sind für die Berechnung des Haushaltseinkommens die Einkünfte aller in einem Haushalt lebenden Personen zusammenzurechnen (z. B. Ehegatten, Lebensgefährten, Kinder, Enkelkinder, Großeltern, alle sonstigen MitbewohnerInnen). Die Richtsatzerhöhung für Kinder ist solange zu berücksichtigen, als für das betreffende Kind Familienbeihilfe bezogen wird.
- 4.3 Für die Berechnung der Einkünfte aus der Land- und Forstwirtschaft sind als monatliche Einkünfte 4,16 % laut letztem Einheitswertbescheid heranzuziehen.
- 4.4 Bei Pacht und Miete sind die Einkünfte des letzten Jahres durch 14 zu dividieren, um die monatlichen Einkünfte zu erhalten.
- 4.5 Bei Selbständigen sind die jährlichen Einkünfte des letzten Einkommenssteuerbescheides durch 14 zu dividieren, um die monatlichen Einkünfte zu erhalten.

- 4.6 Erhalten AntragstellerInnen nur 12-mal jährlich Einkünfte, wie z. B. BezieherInnen von Leistungen nach dem Arbeitslosenversicherungsgesetz oder von Kinderbetreuungsgeld, so ist der Ausgleichszulagenrichtsatz gemäß § 293 ASVG für diese Personen mit dem Faktor 1,166 zu multiplizieren, um sie mit jenen gleichzustellen, die 14-mal jährliche Einkünfte beziehen.

5. Anrechenfreie Einkünfte:

- 5.1 Familienbeihilfen, Schüler- oder Studienbeihilfen, Stipendien
- 5.2 Kinderzuschüsse nach den Sozialversicherungsgesetzen
- 5.3 Ausgedingsleistungen, außer Brennmaterial und Wohnraumbeheizung
- 5.4 Einkünfte wegen der besonderen körperlichen Verfassung des Antragstellers (Pflegegeld, Blindenbeihilfe usw.)
- 5.5 Lehrlingsentschädigungen, Kilometergeld, Reisegebühren, Taggelder für Präsenzdienler und Zivildienler
- 5.6 NÖ Wohnbeihilfen und NÖ Wohnzuschüsse
- 5.7 Kriegsoffer- und Versehrtenrenten

6. Antragstellung:

- 6.1 Antragsformulare sind beim Amt der NÖ Landesregierung (Abteilung Soziales und Generationsförderung, GS5), bei den NÖ Bezirkshauptmannschaften und Magistraten und den NÖ Gemeindeämtern sowie im Internet unter www.noe.gv.at/heizkostenzuschuss erhältlich.
- 6.2 Der Antrag kann noch bis **spätestens 30. März 2023** samt den erforderlichen Nachweisen bei der Gemeinde gestellt werden.
- 6.3 Die Gemeinde hat die inhaltliche und formelle Richtigkeit zu überprüfen und zu bestätigen.

7. Nachweise:

Bei der Antragstellung ist die Höhe der Einkünfte durch geeignete Unterlagen, die eine Berechnung gemäß Punkt 4. ermöglichen, nachzuweisen.

WICHTIG: Bitte E-card mitnehmen!

8. Gewährung und Höhe der Förderung:

In berücksichtigungswürdigen Fällen (24-Stunden-Pflege, außerordentliche Ausgaben aufgrund von Krankheiten, Katastrophen u. a.) kann der Antrag ausnahmsweise positiv entschieden werden, wenn die Einkommensgrenze um nicht mehr als € 50,00 pro im Haushalt lebender Person überschritten wird.

9. Verbot von Doppelförderungen:

Die Förderung ist jedem Haushalt nur einmal pro Heizperiode zu gewähren, auch wenn mehrere Anknüpfungspunkte, wie z. B. Bezug einer Mindestpension (Pension mit Ausgleichzulage) und Kinderbetreuungsgeld, vorliegen. Zuschüsse des Bundes zu Heiz- oder Energiekosten schließen einen NÖ Heizkostenzuschuss aus.

10. Rechtsanspruch:

Auf die Gewährung des Heizkostenzuschusses besteht kein Rechtsanspruch. Die Förderung wird nach Maßgabe der vorhandenen budgetären Mittel gewährt.




AES – Wie lernen Erwachsene?

Über 30 Länder nehmen an der internationalen **AES-Erhebung teil**, in Österreich startet AES im Oktober 2022. **AES** steht für **Adult Education Survey** und wird vom Statistischen Amt der Europäischen Union (EUROSTAT) organisiert, für die nationale Durchführung ist Statistik Austria verantwortlich.

Worum geht es beim AES?

Wir erwerben im Laufe unseres Lebens viele Kenntnisse und Fähigkeiten. Uns interessiert: Haben die Menschen Österreich im letzten Jahr etwas Neues gelernt? Das kann beruflich oder privat gewesen sein. Dabei ist es egal, ob das über eine App am Handy, in einem Kurs vor Ort oder online, mit einem Online-Video oder im Freundeskreis war. Die AES-Erhebung erfasst diese Bildungsaktivitäten und liefert so **Erkenntnisse für die Bildungs- und Arbeitsmarktpolitik**. Für die Teilnahme sind **keine besonderen Kenntnisse oder Fähigkeiten** notwendig.

Wer kann teilnehmen?

-  Statistik Austria wählt eine zufällige Stichprobe Erwachsener aus.
-  Diese Personen werden schriftlich zur Teilnahme eingeladen. Nur von Statistik Austria eingeladene Personen können an der Befragung teilnehmen.
-  Als Dankeschön für die Teilnahme bekommen alle Befragten **10 Euro**. Sie können zwischen einem **Einkaufsgutschein** oder der Weiterleitung einer **Spende an ein österreichisches Naturschutzprojekt** wählen.

Wo gibt es weitere Informationen? www.statistik.at/aes, aes@statistik.gv.at

Gegen häusliche Gewalt an Frauen

Gewalt gegen Frauen darf in unserer Gesellschaft keinen Platz haben!

Am Dienstag, den 23.08.2022 fand zum Thema "Gegen häusliche Gewalt an Frauen" eine regionale Vernetzungskonferenz in Wieselburg statt. Auf Initiative von Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister und Landesrätin Ulrike Königsberger-Ludwig wurden Vertreter der betroffenen Stellen zum Erfahrungsaustausch geladen und die bestehende Kooperation auf regionaler Ebene intensiviert.

Niederösterreich verfügt über ein gut ausgebautes Netzwerk an Einrichtungen, die Hilfe, Beratung und Schutz in Notlagen für betroffene Frauen bieten. Ziel dieses Projektes ist unter anderem auch die breite Sensibilisierung der Bevölkerung, um betroffenen Frauen einen niederschweligen Zugang zu Hilfsangeboten zu ermöglichen. Bei der Konferenz präsentierte dazu der Verein „Wendepunkt“ den neuen Folder "Gewalt erkennen & reagieren", der bei der Gemeinde aufliegt und auf der Homepage des Landes NÖ unter „Stopp-Gewalt“ zum Download bereitsteht. Diese Faltkarte gibt es nun auch in den Sprachen Türkisch, Bosnisch/Kroatisch/Serbisch, Persisch, Englisch sowie in leichter deutscher Sprache. Häusliche Gewalt beginnt nicht bei Schlägen und Tritten. Auch Beschimpfungen, Demütigungen, Drohungen,

gezielte Einschüchterungen, übermäßige Kontrolle, Stalking, Isolation und sexuelle Übergriffe zählen dazu. Seien Sie als Teil der Gesellschaft wachsam und werden Sie bei Beobachtungen, auch wenn es nur ein Verdacht ist, tätig.

KONTAKTE

Die Frauenberatung Mostviertel in Amstetten
Tel.: 07472 63297, www.frauenberatung-noe.at,
bietet kostenlos, anonym und vertraulich Unterstützung
bei allen Fragen in verschiedenen Sprachen an.
NÖ Frauentelefon Tel.: 0800/800 810
(anonyme, kostenlose Erstberatung)

NOTFALLKONTAKTE

Frauenhelpline gegen
Gewalt 0800/222 555
Euronotruf 112
Polizei 133



**Foto: non-verbales internationales
Hilfzeichen bei häuslicher Gewalt
Wenn Sie dieses Zeichen sehen, rufen
Sie umgehend die Polizei!**

Digitales Leben und Arbeiten sind unsere Zukunft. Mit zunehmender Digitalisierung steigt aber auch der Bedarf nach höheren und schnelleren Datenkapazitäten, die nur durch innovative, leistungsstarke und stabile Internetverbindungen bewältigbar sind. Genau aus diesem Grund haben sich die Gemeinden Steinakirchen am Forst, Wang, Euratsfeld, Ferschnitz und Neuhofen an der Ybbs in guter Zusammenarbeit mit nöGIG auf den Ausbau der zukunftssicheren Niederösterreichischen Glasfaserinfrastruktur vorbereitet. Wichtigste Voraussetzung für die Errichtung dieser ultraschnellen Glasfaserverbindungen war jedoch zunächst das Erreichen einer Mindestbestellquote von 42% im Zuge der Sammelphase. Die heimische Bevölkerung hat diese problemlos überschritten und so ein kräftiges Zeichen in Richtung digitale Zukunft gesetzt.



Foto: nöGIG

Johann Weingartner, Bürgermeister der Gemeinde Euratsfeld, betont: „Der digitale Wandel ist kein fernes Zukunftsthema mehr, sondern nimmt aktuell rasant an Fahrt auf. Umso mehr freut es mich, dass wir schon bald von ultraschnellem Internet profitieren und so für wirtschaftliche und private Chancengleichheit in unserer schönen Heimat sorgen.“

„Eine gute Internetanbindung ist mittlerweile so selbstverständlich wie Strom, Kanal und Wasser. Mit der Umsetzung des NÖ Modells sorgen wir dafür, dass auch Gemeinden mit weniger als 5.000 Einwohnerinnen und Einwohnern mit schnellem Internet versorgt werden. So tragen wir maßgeblich zur Chancengleichheit zwischen ländlichen und städtischen Regionen bei, worauf wir sehr stolz sind“, erklärt **Reinhard Baumgartner**, Geschäftsführer der nöGIG Projektentwicklungs GmbH.

3.000 Haushalte, 11,5 Millionen Gesamtinvestitionen (in Euratsfeld über 3 Millionen) und 120 km Trassen Für die Erschließung der fast 3.000 Haushalte in Steinakirchen am Forst, Wang, Euratsfeld, Ferschnitz und Neuhofen/Ybbs werden knapp **120 Kilometer an Trassen** von den zuständigen Generalunternehmern, Traunfelder, Strabag AG, Porr AG und Held & Francke gegraben. Das Investitionsvolumen für das Großprojekt beläuft sich dabei auf insgesamt fast **11,5 Mio. Euro**. Die ersten Anschlüsse werden voraussichtlich noch dieses Jahr aktiviert.

NÖ Glasfaser-Ausbau läuft nach Plan Niederösterreich hat als erstes Bundesland Österreichs ein Gesamtkonzept für den möglichst flächendeckenden Ausbau einer leistungsfähigen Breitbandinfrastruktur auf Basis von Glasfaser bis zum Haushalt entwickelt. Es kann für Gemeinden mit bis zu 5.000 Einwohnern angewandt werden. Zwischen 2016 und 2019 konnten bereits 35.000 Haushalte und Betriebe erschlossen werden. In Zukunft sollen jährlich weitere 35.000 Haushalte in ganz Niederösterreich mit Glasfaser erschlossen werden. Für die Finanzierung hat sich das Land mit Allianz Capital Partner (ACP) als Finanzpartner auf zwei Investitionspakete in der Höhe von insgesamt 800 Millionen Euro geeinigt.

Euratsfeld als energieeffiziente Gemeinde ausgezeichnet



Die Gemeinde Euratsfeld nimmt seit 2020 am e5-Landesprogramm für energieeffiziente Gemeinden teil. Angelehnt an Qualitätsmanagementsysteme ist das e5 Programm ein Prozess, welcher energieeffiziente Gemeinden bei einer nachhaltigen Klimaschutzarbeit unterstützt. Mit e5 erhalten Gemeinden Hilfsmittel und Betreuung, um ihre Energie- und Klimaschutzziele festzulegen und zu erreichen. Basierend auf einer anfänglichen IST-Analyse werden periodisch Maßnahmen geplant, umgesetzt und deren Wirksamkeit evaluiert.

Alle vier Jahre unterziehen sich die Gemeinden einer Bewertung durch eine unabhängige Kommission und können danach für ihre Leistungen ausgezeichnet werden. So wie Restaurants mit Hauben ausgezeichnet werden, bekommen erfolgreiche e5- Gemeinden - je nach Umsetzungsgrad der möglichen Energieeffizienzmaßnahmen - ein bis fünf „e“ verliehen.



Das zentrale Arbeitsinstrument des e5-Programms ist der e5-Maßnahmenkatalog. Dieser Maßnahmenkatalog wurde vom e5-Team mit Unterstützung durch die NÖ Energie- und Umweltagentur ausgearbeitet.

Drei „e“ für Euratsfeld

Unsere Gemeinde wurde heuer erstmals auditiert und für einen Umsetzungsgrad von 60,5% mit drei „e“ ausgezeichnet. Der Auditbericht mit dem Umsetzungsgrad der einzelnen Maßnahmen ist auf der Gemeinde-Homepage ersichtlich. Aus dem Auditbericht zu den energiepolitischen Aktivitäten:

Foto: Überreichung der drei „e“ am NÖ Gemeindetag in Grafenegg
Herbert Greisberger (eNu), Monika Panek (eNu), Regina Zahler, Johann Engelbrechtsmüller, Bgm. Johann Weingartner, LH Mikl-Leitner, LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf

- *Energieleitbild erstellt mit Unterstützung der NÖ Dorf- und Stadterneuerung (2012)*
- *GR-Beschluss für Kindergartenzubau in klimaaktiv Standard (Errichtung 2022-2023)*
- *Gemeindeeigene Gebäude zu 100% erneuerbar beheizt, überwiegend Hackgut Nahwärme*
- *Wärmeversorgung 77% erneuerbar im Gemeindegebiet, überwiegend Hackgut Nahwärme*
- *Photovoltaik 1,0 kWp pro Einwohner, PV BürgerInnenbeteiligungsanlagen seit 2012*
- *42,7% Anteil an Biodiversitätsflächen wie Blühwiesen, Schmetterlingswiesen, Bienenwiesen*
- *laufende Aktivitäten zur Ortskernbelebung Verein Schönes Euratsfeld – Hofladen d'Speis*
- *Lebensmittel Nahversorger im EG eines Wohngebäudes inkl. Betreutem Wohnen*
- *e-Fahrtendienst EMIL (seit 2017), in vier Jahren über 200.000 km*
- *Forcierung Öffentlicher Verkehr, hohes Engagement für Bus-Studentakt, temporäre Rückerstattung Einzeltickets, Schnupperticket für GemeindebürgerInnen*

5 Jahre EMIL in Euratsfeld

Grund zum Feiern für EMIL – im Frühjahr 2017 wurde der Verein EMIL – Elektromobilität im ländlichen Raum gegründet, am 4. September 2017 wurde die erste Fahrt mit unserem EMIL durchgeführt! Aus diesem Anlass trafen sich die EMIL Fahrerinnen und Fahrer zu einer kleinen Feier, bei der Obmann Johann Engelbrechtsmüller kurz auf die vergangenen fünf aufregenden EMIL-Jahre zurück blickte. Die Idee zur Gründung eines Fahrtendienstes entstand aus einem Infoabend des Arbeitskreises Umwelt zum Thema Elektromobilität und Carsharing. Dabei wurde auch der Fahrtendienst aus Eichgraben vorgestellt. Der Verein wurde gegründet mit dem Ziel, die Mobilität von Personen, die über kein eigenes Fahrzeug verfügen oder keines nutzen wollen, zu verbessern. EMIL kann Senioren zum Einkaufen oder zum Arzt bringen, Kinder zur Musikschule, zum Reiten oder auf den Fußballplatz. Durch den von EMIL angebotenen Fahrtendienst können Familien auf ein Zweitauto verzichten. EMIL sieht sich als Ergänzung zum öffentlichen Verkehr, man braucht kein eigenes Fahrzeug um mobil zu sein.

Der Verein hat derzeit 240 Mitglieder und rund 25 ehrenamtliche Fahrerinnen und Fahrer. In den fünf Jahren wurden rund 280.000 km mit den Elektrofahrzeugen zurückgelegt, den größten Teil mit dem VW e-Golf, jetzt mit dem KIA Soul. Der 5. Geburtstag von EMIL war auch Anlass, sich bei Fahrerinnen und Fahrern zu bedanken – ohne sie wäre ein Fahrtendienst in dieser Form nicht möglich! EMIL war der erste Fahrtendienst im Mostviertel, mittlerweile gibt es rund 10 weitere Vereine in der Region, die unsere Online-Plattform EMILIO nutzen.

Wie funktioniert EMIL? Ganz einfach!

Sobald man Mitglied ist, genügt ein Anruf am EMIL-Handy, um eine Fahrt zu buchen. Die Fahrten können auch Online über EMILIO gebucht werden. Alle Fahrten werden im EMILIO dokumentiert und sind dort für jedes Mitglied ersichtlich. Die Fahrtkosten werden dann monatlich vom Konto abgebucht.

EMIL ist während der Woche 6 x 12 Stunden für Sie unterwegs von Montag bis Samstag jeweils von 7.30 – 19.30 Uhr. Sie haben Interesse am Fahrtendienst und möchten Mitglied werden – Infos auf www.emil.or.at oder bei Johann Engelbrechtsmüller, 0664/6271281



Foto: EMIL Fahrerinnen und Fahrer bei der EMIL-Geburtstagsfeier

Engelbert Handl, Alois Pils, Renate Osanger, Yvonne Kern, Günther Weber, Roman Hilmbauer-Hofmarcher, Franz Handl, Josef Osanger, Regina Zahler, Christian Halbmayr, Hans Vonk, Gertrude Hülmbauer, Franz Josef Gabler, Gertrude Katzengruber, Robert Zehetner, Reinhard Bauer, Leopoldine Zehetner, Johann Engelbrechtsmüller, Manfred Hochholzer

Neugestaltung der Ortsdurchfahrt Schnotzendorf

Die Landesstraße L 6113 stellt die Hauptverbindung von Amstetten in das kleine Erlauftal (Randegg, Gresten) dar. Um die Verkehrssicherheit hier zu erhöhen, wird die Ortsdurchfahrt von Schnotzendorf im Zuge der Landesstraße L 6113 im Gemeindegebiet von Euratsfeld auf einer Länge von rund 920 m ausgebaut.

Ausgangssituation

Fahrbahnschäden, altersbedingt vorhandene Unebenheiten und Setzungen sowie eine zu geringe Fahrbahnbreite der L 6113 im betreffenden Bereich entsprechen nicht mehr dem heutigen Verkehrsstandard. Deshalb hat das Land NÖ gemeinsam mit der Marktgemeinde Euratsfeld den Ausbau der Landesstraße L 6113 ab km 1,340 bis km 2,260 und die Errichtung eines neuen rund 400 m langen Gehsteiges in Schnotzendorf beschlossen.

Ausführung

Die Landesstraße L 6113 wird im betreffenden Bereich verbreitert, vorhandene Schadstellen werden saniert und nach Herstellung einer Profilierung zum Ausgleich der Fahrbahnebenheiten wird eine neue Deckschicht über die gesamte Länge aufgebracht. Gleichzeitig werden die Straßenentwässerungseinrichtungen komplett erneuert und bedarfsgerecht verstärkt.

Die Fahrbahnbreite wird durchgehend, entsprechend dem heutigen Verkehrsstandard, mit 6,00 m Regelbreite ausgeführt. Um diese Fahrbahnbreite zu realisieren ist auch die Errichtung einer Wurfsteinmauer zur Sicherung der Böschungen erforderlich.

Im Zuge dieser Baumaßnahmen wird in einem Teilbereich (von km 1,860 bis 2,260) ein neuer Gehsteig mit einer Breite von 1,50 m errichtet. Dieser Gehweg wird parallel zur Landesstraße auf einem Hochbordstein geführt.

Zusätzlich werden an beiden Ortseinfahrten „Mittelinseln“ errichtet, um die Fahrbahn der L 6113 zu verschwenken und damit die Verkehrssicherheit durch die Reduzierung der Fahrgeschwindigkeit zu erhöhen.

Die Planung für den gesamten Straßenausbau der L 6113 samt Gehweg erfolgte durch die Straßenbauabteilung Amstetten. Der Ausbau wurde im August 2022 begonnen und soll noch in diesem Jahr fertiggestellt werden.

Die Arbeiten werden mit Genehmigung des Landes Niederösterreich durch die Straßenmeisterei Amstetten-Süd in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Euratsfeld und Firmen aus der regionalen Bauwirtschaft ausgeführt.

Die Gesamtbaukosten für den Ausbau der L 6113 von rd. € 190.000,- werden zur Gänze vom Land NÖ getragen. Die Kosten von ca. € 80.000,- für die Errichtung des Gehweges und der Mittelinseln übernimmt zur Gänze die Marktgemeinde Euratsfeld.



Foto: Land NÖ

Kinderferienspiele 2022

Nach einigen Jahren Pause fanden heuer in den Sommermonaten wieder Ferienspiele in Euratsfeld statt. Dank der 10 teilnehmenden Vereine konnte ein abwechslungsreiches Programm für die Kinder angeboten werden.

Dabei ließen sich die Kinder auch von Regen nicht unterkriegen, wie das „Zelten mit dem Papa“ zeigte. Einblicke in einen Bienenstock und in die Arbeiten eines Jägers waren weitere Highlights.

Bei der Klima Rallye erfuhren die Kinder spielerisch, was jeder für unser Klima tun kann. Unter dem Motto „Erlebnis Buch“ verbrachten die lesebegeisterten Kinder einen spannenden Nachmittag in der Bücherei.

Wer es etwas sportlicher mochte, war beim Hindernislauf und am Beachvolleyballplatz genau richtig. Beim Musiknachmittag konnten die Kinder für ein paar Stunden in die Rolle eines richtigen Musikers schlüpfen.

Lustige Spielenachmittage von Alpenverein und Landjugend rundeten die diesjährigen Ferienspiele ab.

Bei der Abschlussveranstaltung bekamen die Kinder Urkunden und kleine Überraschungsgeschenke.

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen engagierten Vereinen sowie den teilnehmenden Kindern und freuen uns auf eine Wiederholung im nächsten Jahr.

Danke auch an die Raiffeisenbank Euratsfeld, Hannes Öllinger, der Pizzeria Euratsfeld, dem Spar-Markt Hahn, der Gesunden Gemeinde, der ÖVP Euratsfeld und der Gemeinde Euratsfeld für die Unterstützung.

Die Organisatoren Markus Zehetgruber und Barbara Wischenbart



Foto: Imker

Pflegeeinsatz in den Heißländern der Doislau

In der Gemeinde Euratsfeld kommen für den Naturschutz Mähwerk und Rechen zum Einsatz. Im Rahmen eines Projektes der Schutzgebietsbetreuung NÖ wird gemeinsam mit der Gemeinde im Brunnenschutzgebiet aktiv für die Natur gearbeitet. In den sogenannten Heißländern der Euratsfelder und Amstettner Doislau im Europaschutzgebiet „Niederösterreichische Alpenvorlandflüsse“ werden seit dem Jahr 2017 Pflege- und Bewusstseinsbildungsmaßnahmen durchgeführt.

Mahd ist wichtig für die Artenvielfalt

Heißländern sind im ehemaligen Verlauf der Ybbs entstandene, trockene und heiße Magerrasen-Standorte, die Lebensraum für seltene Tier- und Pflanzenarten bieten. Die regelmäßige Mahd der wertvollen Heißländedeflächen ist ein wichtiger Beitrag zum Erhalt der seltenen Orchideen, Enziane, prächtigen Schmetterlinge und Insekten im Gebiet. Wird nicht gemäht, breitet sich rasch die umgebende Vegetation aus. So können schnellwachsende Gräser und Sträucher diese besonderen Lebensräume mit ihrer Artenvielfalt, die viel Licht und Sonne benötigen, verdrängen.



Foto: ENU

Händische Arbeit und persönlicher Einsatz der Gemeinde Euratsfeld

Um die wertvollen Lebensräume zu sichern und „Heißländer-Zukunftsflächen“ zu schaffen, trafen sich Anfang September Mitarbeiter der Gemeinde Euratsfeld und ein Trupp freiwilliger Helfer. Im Euratsfelder Bereich wurde heuer bereits zum sechsten Mal gemäht. Wichtig ist, das Mähgut immer zu entfernen, um die Heißländer nährstoffarm zu halten und damit die Artenvielfalt zu gewährleisten. Der Erfolg zeigte sich heuer im Frühjahr durch eine besonders reichhaltige Orchideen-Flora.

Herausragende Naturschutz-Projekte ausgezeichnet



NÖ Naturschutzpreis für "Natur- und Kulturlandschaftsvermittlung in der Doislau und im Zauchbachtal"

LEADER Region Tourismusverband Moststraße



Mit dem Josef Schöffel-Förderungspreis zeichnet das Land Niederösterreich hervorragende Verdienste um den Schutz der heimischen Natur aus. Die Förderpreise gingen in diesem Jahr an zehn niederösterreichische Gemeinden oder von Gemeinden getragene Initiativen. Ausschlaggebend waren persönliches Engagement und ehrenamtliches Wirken, ganz im Sinn des Namensgebers Josef Schöffel, der sich erfolgreich für die Rettung des Wienerwaldes einsetzte. Die Gemeinde Euratsfeld wurde stellvertretend für die weiteren Projektgemeinden Amstetten, Ferschnitz, Neuhofen/Ybbs und St.Georgen/Ybbsfelde für das Projekt „Natur - und Kulturlandschaftsvermittlung in der Doislau und im Zauchbachtal“ ausgezeichnet.

Der NÖ Naturschutzpreis ist eine Wertschätzung jener Gemeinden, die für Niederösterreich verlässliche Partner im Naturschutz sind. Es sollen dadurch auch andere Gemeinden motiviert werden, das Naturland Niederösterreich noch reicher und vielfältiger zu gestalten. Die Auswahl der zehn besten Projekte und Initiativen erfolgte durch eine Fachjury unter dem Vorsitz von Univ. Prof. Dr. Bernd Lötsch.

Natur- und Kulturlandschaftsvermittlung in der Doislau und im Zauchbachtal

In einem Kooperationsprojekt der Gemeinden Amstetten, Euratsfeld, Ferschnitz, Neuhofen an der Ybbs und St.Georgen/Ybbsfelde und der Schutzgebietsbetreuung NÖ, gefördert von der LEADER-Region Tourismusverband Moststraße wurde das Projekt „Natur- und Kulturlandschaftsvermittlung in der Doislau und im Zauchbachtal“ umgesetzt.

„Unser Ziel war, den Bürgerinnen und Bürgern den Wert der Kultur- und Naturlandschaft vor ihrer Haustüre bewusst zu machen“, so Euratsfelds Bürgermeister Johann Weingartner. Das sei auch gelungen, denn im Rahmen des Projekts fanden in der Doislau und im Zauchbachtal zahlreiche Projekttag für SchülerInnen, eine Weiterbildung für PädagogInnen und Exkursionen für die interessierte Bevölkerung statt.

Das Projekt ergänzt Maßnahmen zum Erhalt des Europaschutzgebiets „NÖ Alpenvorlandflüsse“, die im Rahmen der Schutzgebietsbetreuung NÖ seit Längerem laufen. Dazu zählt unter anderem das Management von Heißländeflächen, das sind wertvolle Bestände auf Schotter- und Kiesbänken mit Orchideenvorkommen in der Doislau bei Amstetten.



Foto: Moststraße

Sozialdienst Mostviertel sagt DANKE!

Der UTC Euratsfeld betreibt nicht nur vorbildlich seine wunderschöne Tennisanlage, sondern unterstützt schon das zweite Jahr in Folge das Haus StadtOASE vom Sozialdienst Mostviertel.

Der „Sozialdienst Mostviertel“ ist ein gemeinnütziger Verein, der sich zur Aufgabe gemacht hat, Menschen mit oder nach psychischen Erkrankungen ein selbstbestimmendes Leben zu ermöglichen. Hier werden die Fähigkeiten der Betroffenen in wohn- und tagesstrukturierten Einrichtungen gefördert, um die Lebensqualität im Alltag zu erhöhen. Das hauptamtliche Betreuersteam bietet persönliche und individuelle Hilfe zur Selbsthilfe.

In der Zeit von Mai bis Oktober haben die Klienten die Möglichkeit jeden zweiten Freitagvormittag die Tennisanlage zu nutzen. Dabei werden sogar die Schläger und Bälle zur Verfügung gestellt, sodass alle Klienten die Möglichkeit haben dabei zu sein und etwaige sozialen Probleme beiseitezuschieben. „Es ist längst kein Geheimnis mehr, dass Sport und Bewegung an der frischen Luft ein zuverlässiger Helfer in jeder Lebenslage sind. Die Bewohner haben selbst nicht die finanziellen Möglichkeiten sich die Ausübung dieser Sportart zu leisten bzw. zu organisieren. Wir wollen uns daher von ganzem Herzen bei Obmann Michael Pruckner und seinem Team bedanken, dass unserer Wohn- und Tagesstrukturgemeinschaft diese Möglichkeit geboten wird.

Hier können unsere Klienten (für ein paar Stunden) ihre Probleme vergessen und unbeschwert Spaß haben und vielleicht verhelpen gerade diese Stunden dem einen oder anderen den Weg zurück in einen selbstständigen Alltag zu finden.“, so Martin Zehetgruber.



Foto: Sozialdienst Mostviertel

v.l.n.r.: Martin Zehetgruber (Betreuer Sozialdienst), Philipp Stark, Andreas Datzreiter, Manfred Absenger, Josef Zeiner, Sebastian Zulechner, Dominik Mayer, Ronald Bartholner, Sarah Aigner, Michael Pruckner und Roland Koller vom UTC Euratsfeld

Jobs im Umweltbereich

Wenn Ihnen die Umwelt am Herzen liegt, dann hat der GDA vielleicht genau den richtigen Job für Sie unter <https://gda.gv.at/jobs>



Apfelsaft aus den eigenen Äpfeln

Bring deine Äpfel aus dem Garten zum gemeinsamen Saftpressen - die mobile Siebbandpresse kam nach Euratsfeld!

Einige Klassen der Volksschule Euratsfeld nahmen den Anlass zum praktischen Unterricht auf, um mit den jungen Gemeindebürgern/innen einen lehrreichen Vormittag im Obstgarten der Pfarre zu verbringen und die Apfelbäume zu beernten.

Der Spaß kam neben dem Nützlichen natürlich nicht zu kurz, auch der Bürgermeister der Gemeinde, Hr. Johann Weingartner schaltete sich als eifriger Erntehelfer in den Dienst der guten Sache für die Schüler/innen ein und so waren es letztlich 250 kg Äpfel, welche geklaubt, gepresst, pasteurisiert und schließlich in 5 und 10 Liter Bag in Boxen gefüllt wurden. Der leckere Apfelsaft wird den Kindern der Volksschule Euratsfeld somit als gesunder, regionaler Pausendrink zur Verfügung stehen.

Auch die übrige Bevölkerung von **Euratsfeld** war aufgerufen, am **Mittwoch, 5. Oktober 2022** ab **13.00 Uhr am Dr. Alois-Mock-Platz** ihre Äpfel/Birnen vom Garten zum Pressen vorbeizubringen und gegen einen kleinen Unkostenbeitrag einen frisch gepressten Apfelsaft in den praktischen Bag-in-Box Behältnissen für die Familie mit nach Hause zu nehmen!

Am Ende des Tages brachten die Euratsfelder/innen rund 2000 kg Obst, welches zu ca.1100 Liter Saft abgepresst wurde.



Dieses Projekt der LEADER-Region Tourismusverband Moststraße gemeinsam mit Mostviertler Gemeinden soll der Bewusstseinsbildung regionaler Produkte und Herkunft dienen und wird von den Gemeinden auch finanziell unterstützt.

Auch die Landwirtschaftskammer Niederösterreich und der Landesobstbauverband für NÖ hat in den letzten Jahren immer wieder landesweit derartige Aktionen ins Leben gerufen, um Konsumenten auf die Wichtigkeit der Herkunft der Äpfel und schließlich des Saftes hin zu weisen, denn ganz andere Produkte, mit mangelnder, fehlender oder irreführender Kennzeichnung begegnen uns leider immer wieder beim täglichen Einkauf und landen dann auf den heimischen Tischen.

Ganz anders ist das bei Säften von unseren heimischen Bäuerinnen und Bauern, da weiß man genau, woher die Äpfel kommen und wie sie verarbeitet werden.



Foto: Gemeinde

Neuigkeiten aus dem Kindergarten

Der Kindergartenstart liegt nun schon wieder einige Wochen hinter uns. Schon in den letzten Ferienwochen haben die Arbeiten für den großen Zubau begonnen. Die Kinder waren live dabei, als Gartenspielgeräte abgebaut, verladen und abtransportiert wurden. Der Abriss des Balkons mit einer großen „Beißmaschine“, wie sie von den Kindern bezeichnet wurde, war ein besonderer Höhepunkt: „Besser wie Tablett-spielen!“, meinte ein Mädchen. Diese Arbeiten wurden nicht nur mit Staunen verfolgt, sondern auch mit VIELEN besorgten Fragen: Warum...? Was passiert jetzt mit...? Wo können wir jetzt...? Wann werden wir wieder...?

Große Baumaschinen und die damit einhergehende Baustellengeräusche begleiten seither unseren Kindergartenalltag. Viele Kinder sind neugierig und beobachten täglich lange die Vorgänge auf der Baustelle. Wir nutzen das Interesse natürlich für unsere Bildungs- und Materialangebote in den Gruppen: Bausteine unterschiedlicher Größen und Materialien, Werkzeuge, Maßstäbe und vieles mehr werden von den Kindern zum Bauen und Gestalten verwendet. Das Abreißen des alten Außenabstellraumes wurde sehr oft nachgespielt. Danach wieder Ordnungen hergestellt. Einige Kinder sind auch mit Planzeichnungen und Überlegungen zu dessen Umsetzung beschäftigt.



Foto: Kindergarten

Wir sind dankbar, dass unser Kindergartenerhalter, die Gemeinde Euratsfeld, gemeinsam mit den ausführenden Baufirmen es möglich machte, dass wir unseren Garten trotz der Baustelle nutzen können! Das Kindergartenteam, dazu gehören 9 Elementarpädagoginnen, 10 Kinderbetreuerinnen und eine Stützkraft, freut sich auf ein fröhliches Kindergartenjahr!



Foto: Kindergarten

Neuigkeiten aus der Volksschule

Vergessen war gestern

Der Gedächtnistrainer Manuel Rothwald besuchte uns in den Volksschulen Euratsfeld und Ferschnitz sowie in der Mittelschule Euratsfeld.

Mit allen Kindern der drei Schulen führte er Workshops durch, mit den Lehrerteams eine Fortbildung und am Abend bot er noch einen Elternabend an. – Dieser war sehr gut besucht.

Alle Aktivitäten der beiden Tage waren kostenfrei!

Ein großes Dankeschön an Herrn Manuel Rothwald für seine amüsanten und interessanten Ausführungen. – Jeder, der dabei war, profitierte von seinem großen Wissen.



Foto: Volksschule

Jobsafari



Foto: Volksschule

Am Donnerstag, 29. September besuchten die Schülerinnen und Schüler der beiden 4. Klassen mit Frau Christine Wagner, Frau Silvia Haag und ihren beiden Klassenlehrerinnen die Jobsafari in der Messehalle Wieselburg.

Unter dem Motto „Berufe zum Angreifen“ konnten die Kinder an diesem Vormittag in den sechs angebotenen Bereichen (Heim & Handwerk, Kreativ & Bunt, Helfen & Retten, Essen & Trinken, IT & Robotic, Holz & Metall) selbst Hand anlegen und verschiedenste praktische Erfahrungen sammeln, was sie sehr genossen.

Obstklauben im Pfarrergarten

Die Kinder der 4. Klassen mit ihren Lehrerinnen Prof. Viktoria Höller, MEd, BEd, VOL Gerlinde Oberleitner, Haag Silvia und VD OSR Anita Brottrager, BEd, folgten der Einladung von Herrn Bürgermeister Johann Weingartner und VSE – Obmann Andreas Haag, im Pfarrergarten Obstklauben zu helfen.

Nach einigen Erklärungen von Begriffen und Tätigkeiten (Glauben – Klauben – Zoan – Saft pressen – Süßmost – Mostviertel) durften die Kinder loslegen.

Im Zeitraum von einer Stunde war ein halber Autoanhänger mit saftigen Äpfeln geklaubt. Der Herr Bürgermeister sagte uns dann das alte Sprichwort: „Viele Hände – schnelles Ende!“

Das Beste an der Aktion ist Folgendes:

Als Dankeschön für die Mithilfe beim Klauben wird den Kindern der VS Euratsfeld Apfelsaft in den „Bag in Packs“ zur Verfügung gestellt. – ALLE dürfen kosten!!!

Vielen Dank für den lehrreichen Vormittag und dafür, dass ihr euch für die Schulkinder Zeit genommen habt!



Foto: Volksschule

Neuigkeiten aus der Mittelschule

Megamemory Day in der Volks- und Mittelschule

Ganz im Zeichen verschiedenster Memorisierungstechniken standen der 21. und 21. September 2022 in der Mittelschule Euratsfeld.

Während am Vormittag des 21. 11. 2022 die Schülerinnen und Schüler zahlreiche wertvolle Infos zum Thema „Leichter merken“ von Vortragendem Manuel Rothwald bekamen, gab es für die Kollegien der Mittelschule Euratsfeld und der Volksschulen Euratsfeld und Ferschnitz am Nachmittag des 22. 11. 2022 eine entsprechende Fortbildung. Aber auch für interessierte Eltern fand ein kurzweiliger und spannender Vortragsabend zu diesem Thema in der Sporthalle der Mittelschule statt. Vergessen war früher!



Foto: Mittelschule

Wienwoche

Das neue Schuljahr 2022/23 brachte für die 4. Klassen bereits das erste große Highlight. 36 Schülerinnen und Schüler reisten in der zweiten Schulwoche in die Bundeshauptstadt und konnte lustige und lehrreiche Tage verbringen. Kultur, Musik, Geschichte, Film und Architektur wurden bei den verschiedenen Workshops erarbeitet und den Kids nähergebracht. Die abendlichen Besuche des TimeTravel, des Wiener Praters, des Cineplex in der Milleniumcity, des Donauturms und des Hauses des Meeres rundeten eine perfekte Hauptstadtwoche ab. Erschöpft, aber mit einer Menge an lehrreichen Erfahrungen und tollen Erinnerungen blicken die 4. Klassen der MS Euratsfeld zurück auf diese gelungene Schulveranstaltung.



Fotos: Mittelschule



Firmung 2023 – Jetzt geht's los!

„Sei besiegelt durch die Gabe Gottes, den Heiligen Geist“

Das Sakrament der Firmung - ein wichtiges Ereignis im Leben von jugendlichen Christen, auf das man sich auch entsprechend vorbereiten soll. Denn: Wer oder was ist der Heilige Geist? Wie läuft die Firmung ab? Und was bringt die Firmung überhaupt? Genau für diese Fragen ist die Firmvorbereitung da, zu der wir dich herzlich einladen!

Um mehr über die Firmvorbereitung und deren Gestaltung zu erfahren, laden wir herzlich zum

Informationsabend für Eltern
(von künftigen Firmlingen),
am 9. November, um 19.30 Uhr,
ins Pfarrgemeindezentrum Euratsfeld ein.

An diesem Abend erfahren Sie mehr über verpflichtende Termine, Gottesdienste und das Fest der Firmung. Wir bitten Sie die zu dieser Zeit geltenden Corona-Regeln einzuhalten.

Erste wichtige Termine sind:

Firmwochenende von 28. – 29. Jänner 2023

Vorstellungsgottesdienste am 25. Februar (Ferschnitz) und 5. März (Euratsfeld) um 9.30 Uhr

Pfarrfirmung:

**Samstag, 3. Juni 2023 um 9 Uhr in der Pfarrkirche Ferschnitz
mit Weihbischof Anton Leichtfried aus St. Pölten**

Wenn du das 13. Lebensjahr vollendet hast oder in der 7. Schulstufe bist und bereit bist, durch das Sakrament der Firmung dein Christ-Sein zu bestätigen und zu stärken,

Anmeldewochenende: Sa, 19. und So, 20. November 2022

Weitere Informationen findest du auf unserer Pfarr-Homepage <https://www.pfarre-euratsfeld.com/> bzw. bei Michaela Brandstetter (0676/58 55 125) oder Birgit Schörghuber (0676/8266 35 076).

*Auf dein Kommen und über deine Anmeldung freuen sich
Pfarrmoderator Wilson Abraham im Namen der Verantwortlichen in der Firmvorbereitung*

HENDLDOPPELTURNIER 2022

Ein besonderes gesellschaftlich, sportliches Highlight am Tennisplatz ist immer das Hendldoppelturnier am Freitag des FF-Sommerfestes in Euratsfeld. Dabei wird jeweils ein Meisterschaftsspieler mit einer Dame bzw. einem Anfänger-, Hobby- oder „Nochnichttennisspieler“ zusammengelost. Auch wenn es bei manchen Partien doch recht eng und ehrgeizig zur Sache geht, wird bei den Spielen doch auf den Spieler mit der wenigsten Erfahrung Rücksicht genommen.

Den Siegerpaarungen winken als „Preisgeld“ Hendl-Markerl vom FF-Sommerfest an diesem Wochenende. Heuer nahmen **42 SpielerInnen** am Turnier teil, welches uns aber dank des Flutlichts und des vorbereiteten Spielplans keinen Stress bereitet hat.

Danke vom Verein an die **Allianz Agentur – Aigner & Jungwirth OG** und an **Dieter Aigner** für die Bier-spenden beim Turnier. Es war wieder eine positive Werbung für den Verein und ein gelungener Nachmittag für alle Spieler und Zuschauer. Nächstes Mal darf natürlich wieder jeder mitmachen, der Zeit und Lust hat.



Foto: UTC

VEREINSMEISTERSCHAFTEN 2022

Am ersten Septemberwochenende fanden die Vereinsmeisterschaften des UTC Euratsfeld statt. Aufgrund der vielen Nennungen konnten wir 6 Bewerbe austragen.

Die erfolgreichen Athleten im Überblick (mit der Anzahl der TeilnehmerInnen):

EINZEL (30):	1. Jürgen Landsmann	2. Michael Pruckner	3. Rene Ernegger
EINZEL B (14):	1. Andreas Kaltenbrunner	2. Michael Scheer	
DAMEN (4):	1. Kathrin Schuller	2. Andrea Zeilhofer	3. Andrea Dirtl
DOPPEL(18):	1. Harald Kusolitsch/Wolfgang Boxhofer	2. Thomas Landsmann/Philipp Engelbrechtsmüller	
MIXED (14):	1. Christina Kusolitsch / Harald Kusolitsch	2. Andrea Dirtl / Johannes Dirtl	
JUGEND (6):	1. Christina Kusolitsch	2. Kathrin Zeilinger	3. Jana Pruckner

Wir gratulieren allen Siegern und bedanken uns für die Teilnahme und Mithilfe an diesen Meisterschaften.

Informationen zu Terminen, Kursen, Meisterschaften, Cups, usw. sind unter www.utc-euratsfeld.net zu finden.



Foto: UTC

31. Euratsfelder Marktlauf Euratsfeld

In Euratsfeld trotzten am Samstag, 17. September über 400 Läufer und Läuferinnen dem ungemütlichen Wetter.

Den Beginn machten die fast siebzig Knirpse über 430 m. Danach ging es über die 860m schnelle Kinder- und Schülerrunde. Hier starteten auch 65 Kinder und fast vierzig Schüler.

Der Hauptlauf (5032 m) führte über 4 Runden durch die Euratsfelder Ortschaft. Der Kampf um den Tagessieg bei den Männern war bis zum Schluss spannend und nicht vorhersehbar da zahlreiche starke Läufer anwesend waren.

Nach einem sehr schnellen Rennen (16:07!!) konnte sich schlussendlich Denis Kronsteiner von der Sportunion Waidhofen/Ybbs um zwei Sekunden von dem Zweitplatzierten Fabian Eichhorn aus Eferding absetzen. Den dritten Platz konnte Domenik Vizani (16:19) vom LC Neufurth für sich entscheiden, nur knapp (0,8 Sek.) vor dem derzeitigen Seriensieger Jan Ratay vom LCA Umdasch Amstetten.

Bei den Damen konnte Lucia Resch vom Veranstalterverein, LCU Raiffeisen Euratsfeld, nach den letzten zwei Jahren in Folge einen klaren Heimsieg erlaufen. Zweite Dame wurde Jana Recinsky von der Sportunion Waidhofen/Ybbs und Dritte Manuela Geiblinger vom WSV Trattenbach.



Foto: LCU



Foto: LCU

Die Euratsfelder Wertung bei den Männern gewann Obmann Benjamin Schmidradler vor Thomas Hahn und Gerald Resch. Lucia Resch siegte bei den Damen vor Christa Katzengruber und Sandra Kusolitsch.

Den Sieg bei der Euratsfelder Wertung ohne Vereinszugehörigkeit konnte Franz Xaver Gruber vor Thomas Theuratsbacher und Benedikt Lumplecker holen. Birgit Huber triumphierte in dieser Wertung vor Karin Zehetgruber und Andrea Pruckner.

Auch die Walker drehten eine flotte Runde rund um den Ort. Bei den Männern war Franz Lerchbaum der Schnellste. Dahinter folgten Oliver Groß und Günther Weber. Schnellste Dame war Maresi Koblinger vom LCU Raiffeisen Euratsfeld, gefolgt von Anna Gstettenhofer und Anna – Maria Füßelberger.

Neu ins Leben gerufen und sofort ausverkauft war heuer unser Staffellauf. Hierbei liefen drei Personen eine Runde zu je 867m. Die Euratsfelder Rainbow Warriors (Ralf Weislein, Florian Meznik und Raab Samuel) mussten sich nur knapp der schnellsten Männerstaffel vom LC Neufurth geschlagen geben. Auch die LCU-Euratsfeld Laktatfabrik (Christoph Leitner, Vittoria Mezzalira und Benjamin Schmidradler) mussten sich der schnellsten Mixed Staffeln von der Sport Union Waidhofen/Ybbs geschlagen geben und belegten den zweiten Rang.

Alle Ergebnisse findet ihr auf www.fitlike.at

Fotos findet ihr auf unserer Homepage www.lcu-euratsfeld.at

Vielen Dank an alle Sponsoren, helfenden Hände, TeilnehmerInnen und ZuschauerInnen! 😊

Die Spiele im August und September

Die junge Truppe des SCU zeigte sich am Freitag, 19.8., vor dem Euratsfelder Zeltfest in bester Verfassung. Dennoch dauerte es bis zur 40. Minute bis die Mannschaft durch Dominik Latschbacher das erste Mal zuschlug. In der zweiten Hälfte erhöhte der SCU durch Andreas Eder und Lukas Weber auf 3:0 und somit zum Endstand. Wir gratulieren recht herzlich. Auch die U-23 konnte ihren Erfolgslauf fortsetzen und siegte nach Rückstand mit 4:3. Die Matchpatronanz und Ballspende wurde durch unseren Wahl-Berliner Elektro Johann Wagner übernommen. Der SCU bedankt sich für die treue Unterstützung.



Foto: SCU



Foto: SCU

In einem qualitativ hochwertigen Auswärtsspiel am 27.08. gegen Hainfeld konnte unsere Saric-Elf von Beginn an gute Chancen kreieren und dominierte das Spiel zu großen Teilen. Nach einem 2:2 Pausenstand konnten die Jungs die Partie nach Rückstand noch 4:3 zu ihren Gunsten entscheiden. Die U-23 musste durch eine 5:1 Niederlage das erste Mal in dieser Saison als Verlierer vom Platz gehen.

In der vierten Runde am Samstag, 03.09., trafen unsere Jungs auf die Mannschaft aus Stanzendorf. In einem ausgeglichenen Spiel gab es auf beiden Seiten nicht allzu viele Torchancen. Und so stand es auf der Anzeigetafel nach 90 Minuten 0:0. Die U-23 musste sich nach einer 2:0 Führung schlussendlich mit einem 2:2 begnügen. Die Matchballspende und Spielpatronanz wurde durch Familie Weber übernommen. Wir bedanken uns recht herzlich und gratulieren zum 60er!

Bei herbstlicher Witterung trat unsere Kampfmannschaft zum Sonntagsspiel in Oed an. Sehr viele mitgereiste Euratsfelder sahen ein hektisches Spiel, welches unsere Jungs zwar klar in der Hand hatten, aber die SCU-Familie lange bangen ließ. In Minute 17 fiel der, letztendlich entscheidende, Treffer zu unseren Gunsten durch Kevin Hammerl. Die U-23 musste sich leider 4:2 geschlagen geben.

Nach einer Woche Zwangspause traf die Saric-Elf in Runde 7 auf unsere Nachbarn aus Mauer-Öhling. Die anfangs dominierende Mannschaft aus Mauer musste bereits nach 15 Minuten mit einem Mann weniger auskommen. Danach konnten unsere Jungs das Zepter übernehmen und gingen noch vor der Pause durch Clemens Raab und Dominik Latschbacher in Führung. Gleich nach der Halbzeit erhöhte Lukas Weber auf 3:0. Mauer gelang zwar noch ein Anschlusstreffer, musste dann aber die Niederlage hinnehmen.

Eine Woche später empfing unsere Mannschaft Kematen zum Derby in der 8. Runde. In einem ausgeglichenen Spiel war es Kevin Hammerl der das Goldtor in der 29. Minute erzielen konnte. Kematen musste in der zweiten Halbzeit zwei Platzverweise hinnehmen, hielt das Spiel aber bis zum Schluss spannend. Am Schluss war es dann aber doch ein verdienter 1:0 Derbysieg der Euratsfelder. Unsere U-23 gewinnt sensationell mit 5:0 - wir gratulieren! Wir bedanken uns bei Harald Grabenschweiger für die Patronanz und bei Eduard Lag für die Matchballspende.



Foto: SCU

Dein Verein sagt Danke

Beim SCU gibt es eine Reihe an Menschen, die im Hintergrund ihre Arbeit verrichten und dabei den Verein großartig unterstützen. Thomas Korner ist einer von ihnen. Er kümmert sich seit Jahren um die Schaukästen am Marktplatz und im Hochkogelstadion. Der Verein kann immer auf seine Hilfe zählen, sei es als Unterstützer bei Spielen oder verschiedenen Tätigkeiten im Hintergrund. Vielen Dank für deine Hilfe!



Foto: SCU

Der SCU begrüßt neue Sponsoren

Wir freuen uns über die zukünftige Unterstützung durch die Firma Farben Wahl aus Amstetten, Holz und Dachbau Brandstetter und die Bäckerei Tröscher.

Ableben von Daniel Hörmann

Der SCU Euratsfeld trauert um den langjährigen Unterstützer und Freund des Vereins Daniel Hörmann. Wir bedanken uns bei Daniel und seiner Familie für ihre Mithilfe im Verein und wünschen allen Angehörigen viel Kraft.

Werbung, Kulinarisches, Direktvermarkter

Ab Hof Verkauf

Wir bieten Ihnen **frische Masthühner** aus eigener Schlachtung nur auf Vorbestellung!

- Klinkerlaibchen, Pulled Chikken
- Hühner-Leberknödel, Hühnersuppe
- gefüllte Hühnerkeulen



Bestellung für diese Schlachtung bis **ABHOLUNG:**
24.10. bekannt geben unter **Freitag, 28.10.2022**
 07474 203 / 0664 25 33 129 von 9:00 - 17:00
 Auch gerne als SMS oder WhatsApp bei: Fam. Stadlbauer
 möglich! Stelzberg 9
 (nächster Verkauf Mitte Dezember) 3324 Euratsfeld

Knuspriges Grillhendl Abholung möglich am:
 zum mitnehmen! Freitag
 1 Portion (1/2 Hendl): € 4,80 (28.10.)
 11:30
 12:30

Für größere Grillhendl Bestellungen sind individuelle Zeiten möglich!

Wir freuen uns auf Ihre Bestellung!
Ihr Klinkerhof-Team



Familie Wieser & König



Wir bieten Ihnen Schweinefleischprodukte direkt ab Hof
und in der d'Speis in Euratsfeld an.


- * Die Ferkel kommen von einem naheliegenden Schweinezuchtbetrieb und werden in Kleingruppen auf Stroh gehalten.
- * Unseren Schweinen verfüttern wir ausschließlich hofeigenen Weizen, Gerste und Soja.
- * Sie werden stressfrei am eigenen Betrieb geschlachtet und direkt am Hof verarbeitet.

UNSER ANGEBOT UMFASST:

Bauch-, Schinken- und Karreespeck
Geselchtes (Schinken & Schulter)
zum Kochen, essfertig
Gefüllter Braten, essfertig
Blutwurst
Bauernleberkäse
Kaminwürsten
Käsekrainer und Bratwürstel
Surschnitzel
Bratfett, Schmalz und Leberbrot-aufstrich
Knödel - eingefroren
Fleisch, Grammel, Blunzn
Burgerlaibchen - eingefroren



3324 Euratsfeld, Aufental 1
T 07474/471 o.
0664/735 21 992
abhof.wieser@gmx.at

 Aktuelle Infos unter:
abhof_wieser



VORBESTELLUNG FÜR FEIERN...

Gerne verwöhnen wir Ihre Gäste mit einer **BAUERNJAUSE**, sowie **BELEGTEN BRÖTCHEN**.

Ganszeit geht los...nehmen Eure Anfragen gerne entgegen!

NEU; Putenjausnwurst in der „Euratsfelder-Speis“

Frische WeideHendl im Ganzen in der „BauernBOX“



Information & Bestellung bei
Kathrin Resch 0680/2131175
Maria Zehetgruber 0681/20206203
Martin Zehetgruber 0680/2131200
gafringerHOF.at

Willis Backwaren

Allerheiligenstriezel

Bestellungen ab sofort möglich!
500 g, 750 g und 1000 g

Fam. List

Erlenstraße 7
3324 Euratsfeld
Tel.: 0664 / 738 34 635
wilhelm.list@gmail.com

Wir freuen uns auf Ihre Bestellung!

Wir suchen Verstärkung für unser Team *25-38,5h
*Lehrling
*Samstagskraft
Wir freuen uns auf deine Bewerbung!



eh40799@sparmarkt.at

07474/23650

*SPARMARKT
Manuela Hahn
Marktplatz 4
3324 Euratsfeld*

Frischfleisch vom

Viergezweihof

Familie Juger

Bach 2, 3324 Euratsfeld

Tel.: 07474/6639 od.

0650/7119246

E-Mail: jluger@aon.at

Wir bieten Ihnen

Frischfleisch und Wurstwaren vom Zwergzebrind aus eigener Züchtung an.

Unsere Zwergzebus leben auf der Weide und sind nur über die Wintermonate in unseren Stallungen mit Auslauf untergebracht.

Das Fleisch hat eine hervorragende Qualität - ein fein strukturiertes dunkleres Fleisch mit einem edlen, leicht angehauchten Wildduft bzw. -geschmack.

Das Fleisch ist sehr gut für eine gesundheitsbewusste Ernährung geeignet.

Gerne nehmen wir Ihre Anfrage oder Ihre

Bestellung bitte bis 30. Oktober 2022

Persönlich, Telefonisch oder per E-Mail entgegen.

(Abholtermin ist der 5. November 2022, ca. 08.30 - 11.30 Uhr)



News: ab sofort alle Neuigkeiten (Termine, Fotos usw.) von unserem Hof, auf der AB-HOF-Kalender Homepage ersichtlich !!!

NOMAVITAL® ist REGIONAL

Ihr Profi in der Wasseraufbereitung aus Euratsfeld

- ◆ Wasserbelebungsgeräte
- ◆ UV-Anlagen für Hausbrunnen
- ◆ Patentierte Wasserfilteranlagen
- ◆ Wasserenthärtungsgeräte zur Kalklösung

Ab sofort wieder kostenlose und unverbindliche Trinkwassertests möglich

Terminvereinbarung und weitere Infos unter 0660/1718313

Kontaktperson: Norbert Moser, gewerblich ausgebildeter Trinkwasserberater Granatweg 2, 3324 Euratsfeld

Nähere Infos unter www.nomavital.at

NOMAVITAL,
denn welches Wasser
du trinkst... ist nicht EGAL



Veranstaltungen

Fit durch den Winter

Beginn: 2.11.2022 (jeden Mittwoch)

Uhrzeit: 19.30 Uhr

Wo: Turnsaal Mittelschule Euratsfeld

Kosten: 5 Euro pro Stunde (inkl. Saalmiete)

Für wen: **alle Frauen**, die sich gemeinsam bewegen und stärken wollen.

Unter der Anleitung von *Martina Brandner*
(Physiotherapeutin/Osteopathin)

Wenn wir jedem Menschen die richtige Dosis Nahrung, Bewegung und Entspannung geben könnten, nicht zu viel und nicht zu wenig, hätten wir den besten Weg zur Gesundheit gefunden.

HIPPOKRATES (erweitert)



GESUNDES |
EURATSFELD |

**Essverhalten unter der Lupe –
„Warum essen wir, wie wir essen?“**

Ernährungsgewohnheiten & Essverhalten werden in der Kindheit geprägt, sagt man. Großen Einfluss dabei hat das Elternhaus, hier entstehen Vorlieben für bestimmte Speisen. Bei älteren Kindern spielen dann Freunde, Kindergarten und Schule eine große Rolle beim neuen Essverhalten. Speisen, die daheim abgelehnt werden, sind plötzlich Lieblingsessen und umgekehrt. Welche Rolle kommt dabei den neuen Medien zu? Essen ist auch ein Riesenthema bei TikTok, Instagram & Co.

Was tun bei zu viel Naschen?

Wie können wir mit Motivation spielerisch die Ernährung unserer Kinder optimieren?

Das und mehr bei unserem Vortrag als Auftakt-Infoveranstaltung aus dem Themenkreis „Gesunde Ernährung“ der Initiative tut-gut NÖ.

WANN: Dienstag, 08. November 2022
19:30 Uhr

WO: Mittelschule Euratsfeld

Eintritt frei!!





KINDER- & JUGEND KLETTERN
Alpenverein Euratsfeld

Boulderraum der NMS Euratsfeld
Samstags 9:30 - 11:00 Uhr

KINDER 6-10 JAHRE	JUGENDLICHE 11 - 18 JAHRE
<ul style="list-style-type: none"> • 5.11.2022 • 19.11.2022 • 3.12.2022 	<ul style="list-style-type: none"> • 12.11.2022 • 26.11.2022 • 10.11.2022

17.12.2022 Für Kinder und Jugendliche Kletterhalle Amstetten (weitere Infos folgen)

Anmeldung ausschließlich Freitags jeweils 1 Woche davor bei der Alpenvereinsstelle Euratsfeld, Marktplatz 8
AV Mitgliedschaft erforderlich!



Perspektive
LANDWIRTSCHAFT

Forum Hofnachfolge



Seminar zur außerfamiliären Hofübergabe

Wir laden herzlich ein:

Landwirt*innen, die ihren Betrieb in den nächsten Jahren an eine nachfolgende Generation übergeben möchten und motivierte zukünftige Landwirt*innen, die konkret auf der Suche nach einem Betrieb sind, um Landwirtschaft zu betreiben. Ebenso Hofübergabende und Hofübernehmende, die sich bereits gefunden haben und den Prozess der außerfamiliären Hofübergabe beginnen und vertiefen wollen.

Außerfamiliäre Hofübergabe

Knapp ein Drittel der landwirtschaftlichen Betriebe in Österreich hat keine gesicherte Hofnachfolge. Dennoch besteht häufig der Wunsch, dass das Lebenswerk weitergeführt oder gemeinsam bewirtschaftet wird. Auf der anderen Seite sind viele Menschen bereit, in die Landwirtschaft einzusteigen und die Verantwortung für einen Betrieb zu übernehmen. Die Hofübergabe stellt immer eine große Herausforderung dar, bietet aber auch neue Möglichkeiten und Chancen.

Programm:

Gut übergeben, gut zusammen leben - die menschliche Seite der außerfamiliären Hofübergabe mit **Barbara Hörndler** vom Mediation Netzwerk Hofkonflikt

Von der Probezeit zum Übergabsvertrag - juristische Aspekte zur außerfamiliären Hofübergabe, mit **Alfred Kalkus** von der Rechtsabteilung der Landwirtschaftskammer NÖ

Vom Gelingen und vom Scheitern: Erfahrungen von Hofübergebern und Hofübernehmern

Gemeinsam statt einsam landwirtschaften mit **Eva Seebacher** von Krünzeug Biogemüse

Perspektivenwechsel, Hofbörse-Workshop und Weltcafé mit dem Team von Perspektive Landwirtschaft

In vertrauensvoller Atmosphäre und kleinen Arbeitsgruppen entsteht genug Raum, den eigenen Weg zu planen, sich kennenzulernen & Erfahrungen auszutauschen.



**FR 11. Nov. 2022 13:00 Uhr -
SA 12. Nov. 2022 17:00 Uhr**

Ort: Höhere Bundeslehr- und Forschungsanstalt Francisco Josephinum - Schloss Weinzierl 1, 3250 Wieselburg

Falls ein Zimmer benötigt wird, bitte dies selbst organisieren und bezahlen.

Kostenbeitrag:

90€ exkl. Nächtigung und Verpflegung
80€ für Mitglieder von Perspektive Landwirtschaft

Anmeldung:


☎ 0660 / 11 33 211

✉ info@perspektive-landwirtschaft.at

Perspektive Landwirtschaft

setzt sich für den Erhalt einer zukunftsfähigen, kleinstrukturierten und vielfältigen Landwirtschaft ein. Dafür brauchen wir mehr und nicht weniger Bäuerinnen und Bauern. Neben Veranstaltungen in ganz Österreich, steht Hofsuchenden und Hofübergabenden eine Plattform & Hofbörse zur Verfügung

🌐 www.perspektive-landwirtschaft.at

In Zusammenarbeit mit:  **Maschinenring**

 **Bäuerinnen Österreich**

 **ÖBV**
Österreichische Berg- und Kleinbauern*innen Vereinigung

 **Landjugend**

Lebensqualität Bauernhof  **Ländliches Fortbildungsinstitut LFI**

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

**Covid-19: es werden die geltenden
Vorsichtsmaßnahmen eingehalten!**

 **Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft**

 **LE 14-20**
Entwicklung für den Ländlichen Raum

 **Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.**

Festlichkeiten, Veranstaltungen und wichtige Termine Euratsfelder Veranstaltungskalender

Termin	Veranstaltung	Veranstalter	Ort	Uhrzeit
20.10.2022	Kulturfahrt	Seniorenbund Euratsfeld	FF-Haus Euratsfeld	07.45 Uhr
22.10.2022	Abschlussfeier Sommerfest mit 150 Jahre FF Euratsfeld	FF Euratsfeld		
26.10.2022	Operette „Der Graf von Luxemburg“	Seniorenbund Euratsfeld	Ybbsfeldhalle Blindenmarkt	
06.11.2022	Pfarrcafe	Musikverein Euratsfeld	PfarrGemeindeZentrum	
09.11.2022	Singnachmittag	Seniorenbund Euratsfeld		
19.11.-20.11.2022	Bauern-, Bastel- und Naschmarkt	Pfarre Euratsfeld	PfarrGemeindeZentrum	
19.11.-20.11.2022	Buchausstellung	Volksschule Euratsfeld	Volksschule Euratsfeld	
01.12.2022	Tag der offenen Tür	Mittelschule Euratsfeld	Mittelschule Euratsfeld	
03.12.-04.12.2022	Adventmarkt	Gasthaus Gruber	Gasthaus Gruber	
17.12.2022	Seniorenweihnachtsfeier	Seniorenbund Euratsfeld	PfarrGemeindeZentrum	
18.2.2023	Maskenball	Musikverein Euratsfeld		21.00 Uhr
21.2.2023	Kinderfasching	Musikverein Euratsfeld		13.30 Uhr
18.03.2023	Stoßbudlturnier	Stoßbudlverein Euratsfeld	PfarrGemeindeZentrum	13.00 Uhr
30.04.2023	ÖAAB Maibaumsetzen	ÖAAB Euratsfeld		
06.05.2023	Erstkommunion	Pfarre Euratsfeld	Pfarrkirche Euratsfeld	09.00 Uhr
20.05.2023	Wallfahrt nach Maria Taferl	Pfarre Euratsfeld		
25.06.2023	Pfarrfest	Pfarre Euratsfeld	PfarrGemeindeZentrum	

Einladung zum **Stammtisch für pflegende Angehörige** am **3. November 2022** im **Gasthaus Gruber** um **20:00 Uhr**

Mit Roswitha Raab, einer erfahrenen Diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegerin, die Ausbildungen zum Thema Validation gemacht hat. Sie wird uns Tipps für den Umgang mit Menschen, die an Demenz erkrankt sind, geben.

Im Anschluss freuen wir uns wie immer über eine gute Möglichkeit, eigene Erfahrungen als pflegende Angehörige auszutauschen. Eingeladen sind alle Interessierten!

Dr. Elisabeth Mock

Monika Gabler

Barbara Wischenbart